

Kindeswohl sehr viel öfter gefährdet

Wiesbaden. Die Zahl der Kindeswohlgefährdungen hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Im vergangenen Jahr stiegen die registrierten Fälle einer Gefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt im Vergleich zum Vorjahr um mindestens zwei Prozent beziehungsweise 1.400 Fälle auf insgesamt 63.700 Fälle, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. In der Statistik fehlen Daten aus zahlreichen Jugendämtern. Schätzungen gehen von einem Anstieg um bis zu acht Prozent beziehungsweise 5.000 Fälle aus. Die betroffenen Kinder waren im Schnitt acht Jahre alt. In knapp drei Vierteln der Fälle ging die Gefährdung hauptsächlich von der eigenen Mutter oder dem eigenen Vater aus.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483205.kindeswohl-sehr-viel-öfter-gefährdet.html>